

Deutsche Eisschnelllauf-Gemeinschaft e.V.



**Kaderkriterien 2016/2017**  
**Eisschnelllauf / Short Track**

Herausgegeben durch die DESG Trainerkommission (auf Beschluss vom 27.09.2016)

Inhalt

<b>1. Grundsätze der Kadereinstufung.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Allgemeine Voraussetzungen der Kadereinstufung .....</b>	<b>4</b>
<b>3. Kadereinstufungsverfahren.....</b>	<b>5</b>
<b>4. Abberufung .....</b>	<b>5</b>
<b>5. Kaderkriterien EISSCHNELLLAUF .....</b>	<b>6</b>
<b>6. Kaderkriterien SHORT TRACK .....</b>	<b>9</b>
<b>7. Anlagen.....</b>	<b>11</b>

## 1. Grundsätze der Kadereinstufung

- a. Das DESG Kadersystem bildet die Grundlage für gezielte Fördermaßnahmen der DESG und ist an die Ausbildungsetappen im langfristigen Leistungsaufbau gebunden.  
Mit den Fördermaßnahmen erhalten die Athleten Hilfe und Unterstützung zum Erreichen unserer sportlichen Leistungsziele.
- b. Die entwicklungsfähigsten Bundeskader werden unter Berücksichtigung von aktueller und potentieller Leistungsfähigkeit in folgende Leistungsgruppen formiert.

### **A-Kader**

Der A-Kader ist der Spitzenkader der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft.

Er umfasst Athleten, die auf Grund ihrer erbrachten Leistungen und Perspektive zur Weltspitze gehören.

### **B-Kader**

Der B-Kader ist der Anschlusskader der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft.

Er umfasst Athleten, die eine erkennbare und nachvollziehbare Leistungsentwicklung aufweisen, um mittelfristig in den A-Kader aufzusteigen.

### **C-Kader (Junioren 18-19 Jahre)**

Der C-Kader ist der Bundesnachwuchskader der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft.

Er umfasst die Athleten mit der höchsten mittel- bis langfristigen Leistungsperspektive für den Spitzensport. Diese Athleten bereiten sich unmittelbar auf eine erfolgreiche Teilnahme an Juniorenweltmeisterschaften (TOP 8 Platzierungen) sowie auf die Anforderungen im Spitzenbereich vor.

### **DC-Kader (Junioren 16-17 Jahre)**

Der DC-Kader ist ein Übergangskader von der Landes- in die Bundesförderung.

Der DC Kaderkreis umfasst ausgewählte entwicklungsfähige Athleten aus dem D-Kaderkreis (Landeskader) der Landesverbände. Der Spitzenfachverband beruft den DC Kader nach bundeseinheitlichen Kriterien. DC Kader können in Abstimmung mit den LEV zu zentralen Maßnahmen eingeladen werden.

### **D-Kader (Junioren 14-17 Jahre)**

Die D-Kader sind Landeskader und werden durch den jeweiligen Landesverband auf der Grundlage der bundeseinheitlichen Kriterien der DESG benannt. Die Aufnahme erfolgt nach dem dreijährigen Grundlagentraining (DOSB Nachwuchsleistungssportkonzept 2020).

### **Ausnahmeregelung „Sonderkader“ (S-Kader)**

Der S-Kader ist für die Kadergruppen A,- B,- C, die auf Grund Verletzung, Krankheit oder Beruf/Ausbildung in der abgelaufenen Saison, die erforderliche Leistung für den Verbleib nicht erbracht haben (A/S, B/S, C/S).

## **2. Allgemeine Voraussetzungen der Kadereinstufung**

- a. Die Kaderobergrößen für die Trainings- und Wettkampfsaison 2017/18 sind:
  - A/B-Kader      30 Eisschnelllauf      20 Short Track
  - C-Kader      16 Eisschnelllauf (8/8) 12 Short Track (6/6)
  - DC-Kader      16 Eisschnelllauf (8/8) 12 Short Track (6/6)
- b. Die Kadereinstufung erfolgt nach sportartspezifischen Kriterien und in der Rangfolge nach dem Leistungsprinzip und den Berufungskriterien, jährlich zum 01. Mai, sie gilt für ein Jahr.
- c. Die Kaderathleten sind einem Bundesstützpunkt und dem dazugehörigen Olympiastützpunkt zugeordnet.
- d. Die Kaderathleten nehmen täglich am BSP Training sowie an Überprüfungswettkämpfen, Deutschen Meisterschaften, Lehrgangmaßnahmen (bei entsprechender Einladung), Mannschaftsbesprechungen und leistungsdiagnostischen Maßnahmen des Verbandes teil. Mit allen A- und B- Kadern sowie C- Kadern werden jährliche Zielvereinbarungen abgeschlossen. Diese Athleten sowie die DC-Kader sind zur Führung einer individuellen Trainingsdatendokumentation verpflichtet. Die Landeskader sowie die AK 11-13 werden über die Gruppenprotokollierung erfasst.
- e. Die duale Karriereplanung (leistungssportliches Training und schulische/berufliche Ausbildung) ist in enger Zusammenarbeit zwischen verantwortlichem Bundestrainer, Athlet, ggf. Erziehungsberechtigte, Heimtrainer, Lehrer/Ausbilder, Stützpunktleiter und OSP-Laufbahnberater individuell auf der Grundlage der am Weltstand orientierten sportlichen Planung zu gestalten. Im Hinblick auf Olympische Spiele ist der temporäre Status „Vollprofi“ (2 Jahre vor den OWS) zu konzipieren.  
Die Fördereinrichtung Eliteschule des Sports gewährleistet den Nachwuchsathleten den Verbund von Leistungssport, Schule und Wohnen.
- f. Einhaltung aller bestehenden Anti-Dopingbestimmungen der DESG, ISU sowie NADA/WADA und der Grundsätze zum Sponsoring. Unterzeichnung der Athleten- und Schiedsvereinbarung, der Grundsätze zur sportlichen Förderung sowie der Anti-Doping Bescheinigung. Die jährlichen sportmedizinischen Untersuchungen aller A-, B- und C-Kader finden im Eisschnelllaufen im Rahmen der Zentralen Leistungsdiagnostik in Berlin und im Short Track am Universitätsklinikum in Dresden statt.
- g. Der Kaderstatus ist gebunden an die Einordnung in die bestehende Förderungs- und Ausbildungsstruktur der DESG und ist voraussetzendes Kriterium für die Nutzung anderer Fördereinrichtungen wie z.B. die Olympiastützpunkte, die Stiftung Deutsche Sporthilfe, die Bundeswehr, die Bundespolizei, den Zivildienst, die Hochschulen, die regionalen Sporthilfen und die Kommunen.

### 3. Kadereinstufungsverfahren

- a. Die Kaderberufung erfolgt bis zum 01. Mai.
- b. Die DESG beruft direkt die A-, B-, C-, DC- und S-Kader.
- c. Die Vorbereitung der Kadereinstufung erfolgt in Verantwortung der Bundestrainer im Rahmen der Trainerklausur und wird in den Arbeitsgruppen des Trainerseminars ES/ST vorgestellt.
- d. Die endgültige Kaderberufung nimmt die Trainerkommission, unter Vorsitz des Sportdirektors, auf der Grundlage der bestehenden Richtlinien des DOSB und der gültigen Berufungskriterien der DESG vor.
- e. Kadereinstufungen mit zeitlicher Begrenzung oder zu einem späteren Zeitraum (max. bis 01. Dezember des Jahres), die mit Leistungsaufgaben verbunden sind, können in Ausnahmen durch die Trainerkommission vorgenommen werden.
- f. Die Berufung erfolgt nach folgenden Kriterien:
  1. Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen der Kadereinstufung
  2. Erfüllung der spezifischen Kaderkriterien im ES und ST mit
    - Ergebnisse der festgelegten Qualifikationswettkämpfe 2016/17 (allgemein und spezifisch)
    - Ergebnisse von internationalen Wettkämpfen 2016/17
    - Leistungsentwicklung und -verlauf im Jahr 2016/17
    - Leistungsperspektive
    - Trainings- und Wettkampfeinstellung, Teamfähigkeit
- g. Mit dem Erfüllen der Berufungskriterien besteht kein Rechtsanspruch auf eine Kaderberufung. Berufungen können auch bei Nichterfüllung der spezifischen Kaderkriterien vorgenommen werden, wenn der Athlet eine progressive Leistungsentwicklung genommen hat und eine leistungssportliche Perspektive erkennbar ist.

### 4. Abberufung

- a. Ein Athlet kann aus eigenen Gründen den Kader vorzeitig verlassen und seine leistungssportliche Karriere beenden. Den Kaderaustritt muss der Athlet über seinen Heimtrainer der DESG schriftlich mitteilen. Zur Abmeldung aus den Anti-Doping Testpools bedarf es ebenso einer schriftlichen Erklärung:
  - NADA ATP/NTP/RTP: NADA-Rücktrittsformular, einzureichen über den Verband
  - ISU TP, ISU RTP: schriftliche Erklärung gegenüber der ISU
- a. Ein Ausschluss aus dem DESG Kaderkreis kann nach Anhörung erfolgen bei
  - Verstößen gegen den WADA- und NADA Code.
  - verbands- oder mannschaftsschädigendem Verhalten.
  - strafrechtlichen Vergehen.
  - unbegründeter unregelmäßiger Trainings- und Wettkampfbetrieb bzw. Fernbleiben.
  - fehlender leistungsorientierter Einsatzbereitschaft im Training und Wettkampf.
  - Verfehlungen gegen bestehende Vereinbarungen und innerhalb der Fördereinrichtungen (siehe Pkt.: 2 f und 2 g).

- individueller Weg der Trainings- und Wettkampfgestaltung außerhalb der Verbandsstruktur, ohne Zustimmung der DESG.

## 5. Kaderkriterien EISSCHNELLAUF

### A-Kader

Kriterien des DOSB:

Erfüllung

Platz 1 - 8 auf einer olympischen Einzelstrecke bei Einzelstreckenweltmeisterschaften/OWS

Platz 1 - 3 in den Teamdisziplinen bei Einzelstreckenweltmeisterschaften/OWS

Im olympischen Jahr gelten nur die Ergebnisse bei den OWS.

### B-Kader

Kriterium:

Zweimaliges Unterbieten der Kader-Normzeiten.

Erfüllung

1. 1x in der ersten Saisonhälfte (bis 31.12.2016) im Rahmen der Deutschen Einzelstreckenmeisterschaften bzw. Deutsche Meisterschaften Sprintmehrkampf

2. 1x in der zweiten Saisonhälfte bei DESG ÜWK / IWK.

Athleten mit Spitzen- (Medaille) bzw. Anschlussleistungen bis Platz 8 bei den Weltmeisterschaften der Junioren auf den Einzelstrecken und im Mehrkampf sowie Medaille in den Teamwettbewerben.

Bei Krankheit, Verletzung etc. entscheidet der Bundestrainer in Abstimmung mit dem Sportdirektor.

*Die Kader-Normzeiten gelten bis zur AK 25. Der Verbleib danach erfolgt auf Antrag an die Trainerkommission.*

### C-Kader (Junioren AK A)

Kriterien:

Zweimaliges Unterbieten der Kader-Normzeiten auf zwei verschiedenen Bahnen innerhalb eines Mehrkampfes,

- 1x Deutsche Juniorenmehrkampfmeisterschaften A/B in Inzell  
und
- 1x DJC in Erfurt/DJC in Berlin

**Erfüllung:**

1. Mehrkampf: Kurz-, Langstrecke, 1500 m oder Sprintmehrkampf: 2x 500m, 2x 1000 m
2. Technikbewertung mittels Video: 1. und 3. DJC , BT Da/He, BT Junioren

Hilfskriterium (z. B Krankheit, Verletzung, Entscheidung der Trainerkommission auf Antrag des Bundestrainers):

- Einmalige Erfüllung der Kader-Normzeiten mit Nachweis eines positiven Ganzjahres-Leistungsprofils und unter Berücksichtigung der bisherigen Gesamtleistungsentwicklung.
- Teilnehmer an den Juniorenweltmeisterschaften
- Ein DJM Jahrgangstitel der Altersklassen kann wie eine Normerfüllung anerkannt werden, sofern in den jüngeren Jahrgängen der DMJ keine schnelleren Zeiten erreicht wurden.

**D/C-Kader (Junioren AK B)**

Kriterien:

Zweimaliges Unterbieten der Kader-Normzeiten auf zwei verschiedenen Bahnen innerhalb eines Mehrkampfes:

- 1x Deutsche Juniorenmehrkampfmeisterschaften B bzw. C2 in Inzell/Erfurt  
und
- 1x DJC in Erfurt/DJC in Berlin/DJC in Inzell, Viking Race

**Erfüllung:**

1. Technikbewertung mittels Video: 1. und 3. DJC , BT Da/He, BT Junioren, Nachwuchstrainer mit Scouting Aufgaben
2. Athletik: Ergebnisse „Zentraler Athletikwettkampf 2016“.
3. Mehrkampf: Kurz-, Langstrecke, 1500 m

Sonderregelung für AK C2 bei DM auf Freiluftbahn:

- Unterbieten der Kader-Normzeiten auf zwei verschiedenen Bahnen im Rahmen der Mehrkämpfe des Deutschen Juniorencups bzw. JWC/WMJ/Viking Race.
- Deutscher Mehrkampfmeister bzw. Mehrkampfmeisterin

Hilfskriterium (z. B Krankheit, Verletzung, Entscheidung der Trainerkommission auf Antrag des Bundestrainers):

- Einmalige Erfüllung der Kader-Normzeiten mit Nachweis eines positiven Ganzjahres-Leistungsprofil und unter Berücksichtigung der bisherigen Gesamtleistungsentwicklung

- Ein DJM Jahrgangstitel der Altersklassen kann wie eine Normerfüllung anerkannt werden, sofern in den jüngeren Jahrgängen der DMJ keine schnelleren Zeiten erreicht wurden.
- Nachholung des Athletiktests bei Krankheit/Verletzung (Terminfestlegung)

**Landeskader** (Junioren AK B, C)

Kriterien:

Zweimaliges Unterbieten der Kader-Normzeiten auf zwei verschiedenen Bahnen im laufenden Trainings- und Wettkampfsjahr 2016/17

Erfüllung:

1. Technikbewertung durch den Landestrainer & Nachwuchstrainer mit Scouting Aufgaben/Bundestrainer Jun
2. Athletik: Ergebnisse „Zentraler Athletikwettkampf 2016“ (AK 13 dezentral)
3. AK 16/15: alle Strecken des Mehrkampfes der jeweiligen AK  
AK 14/13: alle Strecken der jeweiligen AK und EGL



## 6. Kaderkriterien SHORT TRACK

### A-Kader

Kriterien DOSB:

Erfüllung:

Platz 1 - 8 auf einer olympischen Einzelstrecke bei Einzelstreckenweltmeisterschaften/OWS

Platz 1 - 3 in den Teamdisziplinen bei Einzelstreckenweltmeisterschaften/OWS

Im olympischen Jahr gelten nur die Ergebnisse bei den OWS.

### B-Kader

Kriterien:

Zweimaliges Unterbieten der Kader-Normzeiten bei verschiedenen Wettkämpfen im Rahmen von Deutschen Meisterschaften, Deutschland-Pokal Wettkämpfen (Pflichtwettkämpfe) sowie internationalen Wettkämpfen (ISU Events/SC/AVT/IIC).

9RTT: Anerkennung 1x im Monat bei vorab angemeldeten Time Trials des Bundesstützpunktes (Anwesenheit BT/LR erforderlich) bzw. bei zentralen Maßnahmen des Verbandes und o.g. Wettkämpfen. Die Kader-Normzeiten gelten bis Senioren 6 (AK25). Der Verbleib danach erfolgt auf Antrag an die Trainerkommission.

Erfüllung:

2x 500m oder 2x 1000m oder 2x 9RTT oder je 1x 500m/1000m/9RTT und 1x 500m/1000m/9RTT

Athleten mit Teilnahme an den Weltmeisterschaften der Junioren mit Spitzenleistungen (Medaille) bzw. mit Anschlussleistungen bis Platz 8 (Einzelstrecken, Mehrkampf).

Hilfskriterium (z. B. Teilerfüllung, Krankheit, Verletzung, Entscheidung der Trainerkommission auf Antrag des Bundestrainers):

- Einmalige Erfüllung der Kader-Normzeiten mit Nachweis eines positiven Ganzjahres-Leistungsprofils (9R TT, 1 R TT, WK Ergebnisse, LDU, Athletik) unter Berücksichtigung der bisherigen Gesamtleistungsentwicklung.
- Weltcupplatzierung (World Cup Session auf den Einzelstrecken)

### C-Kader

Kriterien:

Zweimaliges Unterbieten der Kader-Normzeiten bei verschiedenen Wettkämpfen im Rahmen der Deutschen Juniorenmeisterschaften, von Deutschen Meisterschaften, Deutschland-Pokal bzw. -Cup Wettkämpfen (Pflichtwettkämpfe) sowie internationalen Wettkämpfen (ISU Events/SC/AVT/IIC).

9RTT: Anerkennung 1x im Monat bei vorab angemeldeten Time Trials des Bundesstützpunktes (Anwesenheit BT/LR erforderlich) bzw. bei zentralen Maßnahmen des Verbandes und o.g. Wettkämpfen.

Erfüllung:

1. 2x 500m oder 2x 1000m oder 2x 9RTT oder je 1x 500m/1000m/9RTT und 1x 500m/1000m/9RTT
2. Technikbewertung mittels Video: JDM und 2. D-Cup (BT Da/He, BT Jun)

Hilfskriterium (z. B Teilerfüllung, Krankheit, Verletzung, Entscheidung der Trainerkommission auf Antrag des Bundestrainers):

- Einmalige Erfüllung der Kader-Normzeiten mit Nachweis eines positiven Ganzjahres-Leistungsprofils (9R TT, 1 R TT, WK Ergebnisse, LDU, Athletik) und unter Berücksichtigung der bisherigen Gesamtleistungsentwicklung.
- Teilnehmer an den Juniorenweltmeisterschaften
- Ein JDM Jahrgangstitel kann wie eine Normerfüllung anerkannt werden.

#### **D/C-Kader**

Kriterien:

Zweimaliges Unterbieten der Kader-Normzeiten bei verschiedenen Wettkämpfen im Rahmen der Deutschen Juniorenmeisterschaften, von Deutschen Meisterschaften, Deutschland-Pokal bzw. -Cup Wettkämpfen (Pflichtwettkämpfe) sowie internationalen Wettkämpfen (ISU Events/SC/AVT/IIC)

9RTT: Anerkennung 1x im Monat bei vorab angemeldeten Time Trials des Bundesstützpunktes (Anwesenheit BT/LR erforderlich) bzw. bei zentralen Maßnahmen des Verbandes und o.g. Wettkämpfen.

Erfüllung:

1. Technikbewertung mittels Video: JDM und 2. D-Cup (BT Da/He, BT Jun)
2. Athletik: Ergebnisse „Zentraler Athletikwettkampf 2016
3. 2x 500m oder 2x 1000m oder 2x 9RTT oder je 1x 500m/1000m/9RTT und 1x 500m/1000m/9RTT

Hilfskriterium (z. B Teilerfüllung, Krankheit, Verletzung, Entscheidung der Trainerkommission auf Antrag des Bundestrainers):

- Einmalige Erfüllung der Kader-Normzeiten mit Nachweis eines positiven Ganzjahres-Leistungsprofils (9R TT, 1 R TT, WK Ergebnisse, LDU, Athletik) und unter Berücksichtigung der bisherigen Gesamtleistungsentwicklung.
- Ein JDM Jahrgangstitel kann wie eine Normerfüllung anerkannt werden.

- o Nachholung des Athletiktests bei Krankheit/Verletzung (Terminfestlegung)

**Landeskader** (D-Kader Junioren AK B, C)

Kriterien:

Zweimaliges Unterbieten der Kader-Normzeiten bei verschiedenen Wettkämpfen im laufenden Trainings- und Wettkampffahr 2016/17.

9RTT: Anerkennung 1x im Monat bei vorab angemeldeten Time Trials des Bundesstützpunktes (Anwesenheit BT/LR erforderlich) bzw. bei zentralen Maßnahmen des Verbandes und o.g. Wettkämpfen.

Erfüllung:

1. Technikbewertung mittels Video: Landestrainer in Abstimmung mit BT Jun
2. Athletik: Ergebnisse „Zentraler Athletikwettkampf 2016“.
3. 2x 500m oder 2x 1000m oder 2x 9RTT oder je 1x 500m/1000m/9RTT und 1x 500m/1000m/9RTT

**7. Anlagen**

- a. Eisschnelllauf, Zeitnormative AK 15 – 25
- b. Eisschnelllauf, Zeitnormative AK 13 – 16 /
- c. Eisschnelllauf / Short Track Athletikkriterien AK 13-16
- d. Short Track, Kadernormen A-, B-, C-, DC- und D-Kader
- e. Katalog Technikbewertung ES/ST (in Bearbeitung)